GfM-Trend-Hausmesse
Ordern, diskutieren, feiern

Montag, 07.04.2014

Rund 600 Besucher haben den Weg zur GfM-Trend-Hausmesse gefunden, die am vergangenen Wochenende in der Verbandszentrale in Neustadt a. d. Donau stattfand. Hier bekamen etwa 50 Lieferanten die Gelegenheit, ihre aktuellen Verbandskollektionen zu präsentieren. 25 Aussteller zeigten Modelle, die für das PAL-Sortiment ausgewählt worden waren, neue PAL-Lieferanten sind u. a. Candy, Zehdenick, MCA Oschmann und Fey. Neben dem PAL-Sortiment wurden aber auch die aktuellen Programme aus den Schienen Wohnart und La Natura gezeigt. Wie bereits in den Vorjahren wurden auf der Hausmesse auch dieses Mal zwei Pflichtmodelle präsentiert, 2014 kamen sie von Candy und W. Schillig. Mit dem Geschäftsverlauf in den ersten Monaten dieses Jahres ist man bei GfM-Trend sehr zufrieden. Deutlich angezogen habe das Geschäft vor allem wieder bei Polstermöbeln, erklärte Verbandsgeschäftsführer Joachim Herrmann im Gespräch mit MÖBELMARKT online. In dieser Produktsparte sei im vergangenen Jahr noch ein spürbarer Nachfragerückgang zu verkraften gewesen, was ganz wesentlich zum Umsatzminus von 2,5% in 2013 beigetragen habe. Auch in den kommenden Jahren will GfM-Trend am Frühjahrstermin der eigenen Hausmesse festhalten. Alle wichtigen Entscheidungen würden im Vorfeld auf der imm cologne getroffen. Allerdings werde man die Herbst-Hausmessen wieder zu Vorsondierungen nutzen, so Herrmann. Das GfM-Trend-Event war wieder einmal weitaus mehr als eine reine Orderveranstaltung. Das Treffen wurde von Management und Mitgliedern erneut zum Gedankenaustausch genutzt. Geselliger Höhepunkt war die Abendveranstaltung im Kuchlbauer Weißbierstadl in Abensberg, in deren Rahmen Ralf Zehrden vom Einrichtungshaus Zehrden in Ensdorf für seine 50-jährige Verbandszugehörigkeit geehrt wurde. Wie in jedem Jahr wurde zudem der schönste Messestand ausgezeichnet. In diesem Jahr gab es gleich zwei Gewinner: Gutmann und RMW.

zum Seitenanfang